

Fragenkatalog Bürgerinitiative Görries Bauvorhaben Rogahner Straße

I. Umfang der Baumaßnahme

1. Warum plant die Stadt eine Baumaßnahme in "Luxusvariante", derzeitiger Querschnitt reicht aus!
2. Warum wird nicht eine wirtschaftliche und zweckmäßige Planung gemacht?
3. Ist die Verhältnismäßigkeit der Kosten zur Situation der Stadtkasse gewahrt?
4. Warum muss ein teurer Radweg durch die Gärten geplant werden, den kaum jemand später benutzt/ unter 70 Personen pro Stunde.
5. Warum brauchen wir so einen komplexen Ausbau der Straße, wo die Umgehungsstraße voll ausgebaut ist, fordern sofortige Tonnagebegrenzung aus 7,5t.
6. Wir fordern mit weniger Kosten ein vertretbares Ergebnis zu realisieren.

II. Einstufung der Rogahner Straße

1. Wie ist die Kategorisierung der Rogahner Straße zum derzeitigen Zeitpunkt?
2. Wir fordern die Wiedereinsetzung der Klassifizierung von vor 2013 als Zubringer zur B 106

III. zeitlicher Ablauf

1. Geht es um eine Sanierung oder einen grundhaften Ausbau der Straße?
2. Die Bürgerinitiative fordert die Informationen über den aktuellen Planungsstand bis Ende November 2016.
3. Die Stadt sollte eine verbindliche Zusage treffen, alle 6 Wochen mit der Bürgerinitiative einen Informationsabgleich vorzunehmen.
4. Warum findet keine Bürgernähe statt?
5. Wie weit ist die Abstimmung mit der Deutschen Bahn?
6. Wann ist konkreter Baubeginn?

Schwerin-Görries, den 02.11.2016